

FAHRRADROUTEN IM NATURPARK LONJSKO POLJE (Gesamtstrecke 325,6 km)

Die Fahrradrouten im Naturpark Lonjsko Polje verbinden die Posavina mit Moslavina und der Una-Ebene. Die Touren sind leicht und angenehm zu fahren, sie eignen sich sehr gut für Familienfahrten, da sie in ebenem Gelände verlaufen und es kaum Steigungen gibt. Der Verkehr auf den Straßen ist sehr gering (außer der Route SMŽ1), was die Fahrt ziemlich sicher macht. Alle Routen sind gut gekennzeichnet, an einigen Stellen sind Rastplätze eingerichtet (Tisch, Bänke, Abfalleimer). Ca. 10 Bauernhöfe haben in ihrem Angebot Unterkünfte und Essen, sodass die Radfahrer die einheimische Küche genießen, oder die Nacht in einem traditionellem Posavina Eichenhaus verbringen können.

Fahrradrouten im Naturpark Lonjsko Polje:

1. **Nationale Route Sava**
2. **Route SMŽ 1**
3. **Route SMŽ 2**
4. **Lokale route PPLP 1**
5. **Lokale route PPLP 2**
6. **Lokale route PPLP 3**
7. **Lokale route PPLP 4**



1. **Nationale Route Sava (Posavina route)**

Die Posavina Route ist die attraktivste Fahrradrouten im Naturpark Lonjsko Polje. Auf der Straße Ž-3209 folgt die Route dem linken Flussufer der Save auf einer Länge von 77,8 km. Sie beginnt an der alten Burg in Sisak. Den Naturpark Lonjsko Polje erreicht man im europäischem Storchendorf Čigoč. Danach führt der Weg durch typische Posavina Dörfer wie Mužilovčica, Suvoj, Lonja und das Baukulturerbe Dorf – Krapje.

Nach Drenov Bok führt die Route durch Jasenovac und weiter zur Stadt Novska, wo sie sich mit der Route SMŽ 1 verbindet. Unberührte Natur, herzliche Menschen, Holzarchitektur, Ethnomuseen und die Gelegenheit, die vielen lokalen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen sind das richtige Motiv diese Route zu wählen.

2. **Route SMŽ 1**

Diese Route ist 114km lang und beginnt auf der Staatsstraße D-36 bei Sisak. Sie führt auf der Ž-3249 über Popovača, Kutina, Lipovljani nach Novska. Dort wechselt sie auf die D-47 in Richtung Jasenovac, Hrvatska Dubica und Kostajnica. Diese Route verbindet die Moslavina und die Posavina mit der Una-Ebene. In Popovača und Kutina besteht die Möglichkeit ins Netz der Moslavina Fahrradrouten abzubiegen. Diese führen durch schöne Weinstraßen. Hier können Sie die ursprüngliche Weißwein Sorte Škrlet probieren.

In Jasenovac führt die Route von der Mündung der Una in die Save durch Dörfer am linken Flussufer der einmaligen und klaren Una entlang. Hier können Sie jederzeit anhalten und sich erfrischen. Auf dieser Route ist etwas Vorsicht geboten, da zwischen Popovača und Novska teils dichter Autoverkehr herrscht.

3. **Route SMŽ 2**

Diese Route auf der D-224 verbindet Sisak, über Sunja, mit Hrvatska Dubica. Sie ist 49 km lang. Falls Sie beabsichtigen die Route Mitte Juli zu befahren, verpassen Sie die Pferdeausstellung in Sunja nicht. Hier können Sie die schönsten heimischen Posavina Pferde und kroatischer Kaltblüter

bewundern. Bei der Durchfahrt durch Dörfer wie Staza, Papići, Šaš und Živaja können sie kurz von der Route abfahren und die Schönheit des Sunja Polje genießen.

4. Lokale Route PPLP 1

Diese Route ist 23,7 km lang. Sie beginnt in Kratečko führt dann über die Save Richtung Sunja und verbindet das Lonjsko Polje mit dem Sunja Polje (Route SMŽ2). Um auf das rechte Flussufer der Save zu gelangen müssen Sie die traditionelle Fähre nehmen, die diese Route besonders attraktiv macht. Die Fähre hat eine Traglast von 24t und wird mit Hilfe der Flussströmung auf die andere Seite bewegt. Der Fährmann gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Am anderen Flussufer erreichen Sie das Dorf Sunjsko Selišće. Hier gelangen Sie entlang dem kleinen Fluss Sunja nach Sunja.

5. Lokale Route PPLP 2

Dies ist eine kurze Route (12 km). Die die Nationale Route Sava (Posavina Route) mit der Route SMŽ1 verbindet. Von Krapje, dem Dorf des Baukulturerbes kommend überquert man den Kanal Veliki Strug. Dieser ist von großer Bedeutung, da er direkt mit der Save verbunden ist und darüber deren Hochwasser ins Lonjsko Polje abgeführt werden. Das Fluten des Lonjsko Polje wiederum ist für das Laichen der Fische sehr bedeutsam, so dass Strug heute eine sehr begehrte Ort für Fischer ist. Vom Dorf Plesmo führt die Route durch den Wald Rastina, die Dörfer Stara Subocka und Nova Subocka. Die Route trifft hier die SMŽ1.

6. Lokale Route PPLP 3

Diese Route ist 29.1 km lang. Unweit vom Storchendorf Čigoč verbindet sie die Nationale Route Sava (Posavina Route) mit der Route SMŽ1 (Moslavina Route). Sie erstreckt sich vom Dorf Gušće Richtung Veliko Svinjičko. Hinter dem Dorf führt eine Waldstraße am Damm des Bachs Lonja zur Straße D-36. Die Route führt weiter auf der lokalen Straße durch das Dorf Stružec, einst das reichste Erdölfeld Kroatiens. Hier begegnen Sie der ersten Steigung, was bedeutet dass Sie sich Osekovo nähern, dem Beginn der Moslavina.

Kenner des Lonjsko Polje behaupten, dass sich von Osekovo aus der schönste Ausblick auf das Panorama des Lonjsko Polje bietet. Die Route führt weiter durch das Dorf Donja Gračenica, über Gornja Gračenica und verbindet die sich mit der Route SMŽ1. Versäumen Sie nicht die Kapelle der Heiligen Florian und Sebastian zu besuchen – Perlen der Holzarchitektur und ein seltenes, erhaltenes Beispiel für sakrale Holzarchitektur in der Moslavina.

7. Lokale Route PPLP 4

Diese Route berührt 4 Flüsse (Sava, Trebe, Parka, Ilona), ist 20 km lang und führt durch das Herz des Lonjsko Polje. Sie verbindet die Nationale Sava Route (Posavina Route) mit der Route SMŽ1. Die Route beginnt auf dem Feldweg vom Dorf Trebe bis Kraljeva Velika. Dort können Sie das Ambiente der hundertjährigen Auenwälder genießen. Die Wälder wurden in den Werken des kroatische Dichters und Förster Josip Kozarac sehr genau beschrieben. Kozarac arbeitete 10 Jahre als Oberförster.

Die Route führt weiter durch das Dorf Piljenice. Ein malerisches Dorf das sich am Fluss Pakra und der Fischzucht Lipovljani erstreckt. Über die Autobahnüberführung und durch das Dorf Ilova gelangt man zur Route SMŽ1.